

DIE DOPPELMARINA

Ein begehbare Hörspiel nach einer phantastischen Liebesgeschichte von Simone Henneken

Premiere: Mittwoch, 18. Januar 2006, Kampnagel [k3], Hamburg
weitere Vorstellungen: 20.-22., 26.-28. Januar 2006, jeweils 20:30h

Regie: Schöne Gegend (Alexandra Filipp, Simone Henneken, Fredrik Nedelmann)

Regieassistenz: Markus Schwarzer

Buch: Simone Henneken, Alexandra Filipp

Filme/Bilder: Simone Henneken

Musik: Patric Catani und Günter Reznicek

Produktion: Fredrik Nedelmann

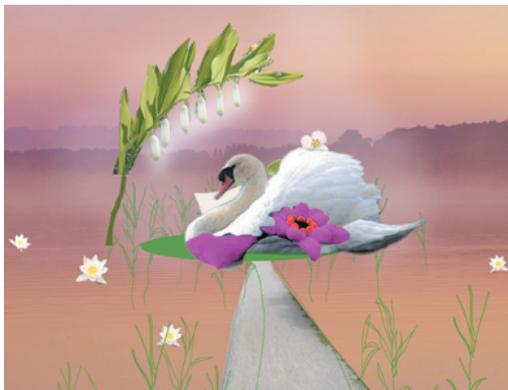
Mit freundlicher Unterstützung der Kulturbehörde Hamburg, Kampnagel Hamburg und Edition Stora

Nach der [kmh] – Reihe "Zunge komm bald wieder" (2005) und der Thomas Mann Bearbeitung "Die vertauschten Köpfe" (2004) realisiert die Hamburger Gruppe *Schöne Gegend* mit der "Doppelmarina" nun ein grossformatiges Film/Musik/Raum-Märchen.



Marina Katzel lebt in einzigartiger Symbiose mit ihrer Freundin, der **Doppelmarina**. Diese ist halb so groß wie sie, sieht aber sonst identisch aus. Sie liegt wie ein Schal um den Hals von Marina Katzel. Durch die Nähe ihrer Herzen kennen sie jeden Gedanken und jedes Gefühl voneinander. Sie leben in einem **paradiesischen Zustand**, in ihrem Leben gibt es weder Pflichten noch Nöte. Das anfängliche Liebesglück beginnt zu schwinden, als plötzlich existentielle Probleme auftauchen. Marina Katzel nimmt die Lösung der Aufgabe in die Hand. Entfremdung, Einsamkeit, Betrug und Verrat sind die schlimmen Folgen. Die Bekanntschaft eines schwerhörigen alten Schwans führt zu einer ungeahnten Wendung.

Die Handlung findet in einem Rahmen statt, der eigenen Spielregeln folgt: Geschichtliche Zeiten und Stile, Grössenverhältnisse und Naturgesetze werden auf den Kopf gestellt.



Aufeinanderfolgende Gegensätze lassen Erwartungen auflaufen: der von idyllischen Blumen und Bäumen gesäumte Schwanensee liegt bei näherer Betrachtung unter einer Autobahnbrücke. Die neue Arbeitgeberin der Marina Katzel ist äusserlich zwar die fröhliche Besitzerin eines originellen Kunsthandwerkklädchens, fertigt durch die Hintertür jedoch Massenware ab und zieht Marina Katzel in ihr **betrügerisches Geschäft** mit hinein. Währenddessen verkommt die Doppelmarina zuhause moralisch an ihrem Platz am Fensterbrett, wo sie den ganzen Tag auf die Rückkehr ihrer Liebe wartet.

Die Doppelmarina ist ein **begehbare Hörspiel**: das Publikum bewegt sich dem Erzählstrom folgend durch die Räume und somit auch durch die Geschichte. Klang und Sound-Loops, Parallelgeschichten und Sackgassen brechen die Linearität der märchenhaften Geschichte. Jede Szene findet in ihrem eigenen Raum statt, der sich durch Musik, Lichtstimmungen und Bild/Film-Projektionen schliesst. Es entsteht eine magische Zwischenwelt, die Traumbilder mit dem Sog des Alltäglichen verbindet.



Die musikalische Ausgestaltung der Doppelmarina übernehmen die Komponisten Patric Catani und Günter Reznicek.

Der in Berlin lebende **Patric Catani** komponierte zuletzt für die Volksbühne Berlin (2004) und unter Johan Simons für die Münchner Kammerspiele (2005). Ausserdem veröffentlicht er unter dem Pseudonym Candie Hank und macht sich als Produzent für Angie Reed, Puppentmastaz, A*Class u.a. einen Namen.

Die musikalischen Live-Perfomances werden von dem Hamburger **Günter Reznicek** gestaltet, der durch zahlreiche CD Veröffentlichungen und seine internationalen live-Shows als "Nova Huta", zuletzt bei einem Musical mit Jim Avignon in Moskau (2005), auf sich aufmerksam macht.

Als besonderer Gaststar ist der Sänger **Holger Steen** (Tulip, die singende Tulpe) in der Rolle des Schwans zu hören.

Darsteller:

Erzähler: Rafi Guessous
Marina Katzel („MK“): Sabine Schönfeldt
Doppelmarina („DM“) Ulrike Schwab
Schwan: Carsten Heinrich
Schwan live: Holger Steen
u.a.



Bisherige Produktionen:

„**Die vertauschten Köpfe**“ - Ein begehbare Hörspiel nach einer Novelle von Thomas Mann. Bearbeitung + Regie: Schöne Gegend, Musik: Rudi Burr, Günter Reznicek
Premiere: 21.01.2004, Kampnagel Hamburg

„**Zunge, komm bald wieder**“ – Eine Zungenshow in 3 Teilen. SCHÖNE GEGEND begibt sich auf die weltweite Suche nach dem ultimativen Zungenbrecher. Mit Texten von Simone Henneken, Alexandra Philipp und Musik von Gunter Adler (Deutschland), missHawaii (Japan), Giorgi Kiknadze (Georgien)
Kampnagel Hamburg und Junges Theater Bremen, Januar – Mai 2005

Weitere Informationen sowie hochaufgelöste Bilder finden Sie im Netz unter
www.schoenegegend.de